

Gebrauchsanweisung für Patienten Therapieschuhe

DE



.....

Inhalt	Seite
1. Sicherheitshinweise	3
1.1 Klassifizierung der Sicherheitshinweise	3
1.2 Alle Hinweise für Ihre Sicherheit	4
2. Verwendungszweck	5
2.1 Therapieschuhe POST-OP	6
2.2 Therapieschuhe DIABETES	7
2.3 Therapieschuhe HOMECARE	7
3. Einsatz	8
3.1 Anziehen des Therapieschuhes	8
3.2 Befestigen der Vorfußschutzkappe	8
3.3 Befestigen der Rückfußschutzkappe	9
4. Nutzungsdauer	9
5. Pflege	10
5.1 Allgemeine Informationen zur Reinigung	10
5.2 Reinigung	11
6. Entsorgung	11
7. Zeichenerklärung	11
8. CE-Konformität	11




Gebrauchsanweisung für Patienten Therapieschuhe

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben von Ihrem Fachhändler einen FIOR & GENTZ Therapieschuh erhalten.

1. Sicherheitshinweise

1.1 Klassifizierung der Sicherheitshinweise

 GEFAHR	Eine wichtige Information über eine mögliche gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder irreversiblen Verletzungen führt.
 WARNUNG	Eine wichtige Information über eine mögliche gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu reversiblen Verletzungen führt, die eine ärztliche Behandlung nach sich ziehen.
 VORSICHT	Eine wichtige Information über eine mögliche gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten Verletzungen führt, die keiner ärztlichen Behandlung bedürfen.
HINWEIS	Eine wichtige Information über eine mögliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zur Beschädigung des Produktes führt.

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorkommnisse gemäß Verordnung (EU) 2017/745 sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem der Orthopädienschuhtechniker und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

.....

1.2 Alle Hinweise für Ihre Sicherheit

GEFAHR

Möglicher Verkehrsunfall durch eingeschränkte Fahrtüchtigkeit

Informieren Sie sich vor dem Führen eines Kraftfahrzeuges mit Therapieschuh über alle sicherheitsrelevanten Themen und mögliche Gefahren.

WARNUNG

Sturzgefahr durch unsachgemäße Handhabung

Lassen Sie sich von Ihrem Orthopädienschuhtechniker über die korrekte Verwendung des Schuhs und mögliche Gefahren informieren.

WARNUNG

Infektionsgefahr vorhandener Wunden durch Tragen des Schuhs von mehreren Personen

Verwenden Sie den Schuh nur für den Eigenbedarf. Geben Sie ihn aus hygienischen Gründen nicht an Dritte weiter.

WARNUNG

Infektions- und Wundgefahr beim diabetischen Fußsyndrom

Lassen Sie sich von Ihrem Orthopädienschuhtechniker einen für Ihre Risikogruppe geeigneten Therapieschuh auswählen. Achten Sie zudem auf Folgendes:

- Tragen Sie Ihren Therapieschuh mit einer maßgefertigten diabetesadaptierten Fußbettung, um Wundscheuern durch falsche Be-/Entlastung zu vermeiden.
- Tragen Sie geschlossene Therapieschuhe oder Therapieschuhe mit Schutzkappe, um die Infektionsgefahr durch eindringenden Schmutz zu vermeiden.

WARNUNG

Gefährdung des Therapiezieles durch Verwendung eines Entlastungsschuhes ohne Unterarmgehstützen

Verwenden Sie Unterarmgehstützen beim Tragen eines Entlastungsschuhes, um ein Abnutzen der Sohle und somit einen Funktionsverlust des Schuhs und daraus resultierende Unsicherheiten im Gang zu vermeiden.

VORSICHT

Haltungsschäden durch unterschiedliche Absatzhöhen

Tragen Sie am gesunden Fuß einen Höhenausgleichsschuh, z. B. einen passenden FIOR & GENTZ TWINSHOE.

2. Verwendungszweck

Die FIOR & GENTZ Therapieschuhe sind für die therapeutische Versorgung des Fußes einzusetzen. Sie bieten viel Platz für Verbände und lassen sich sehr weit öffnen, sodass sie leicht an- und ausgezogen werden können. Bei einigen Schuhmodellen können Sie durch einen Klettverschluss im Fersenbereich zudem die Schaftweite anpassen. Zur Verbesserung der Gangsicherheit empfehlen wir die Verwendung von Unterarmgehstützen. Üben Sie außerdem das sichere Abrollen mit dem Therapieschuh.

Wegen der indikationsbedingten Auswahl, der individuellen Anpassung und aus hygienischen Gründen darf ein Therapieschuh nur von Ihnen getragen werden.

Wenn Sie einen Therapieschuh tragen, sollten Sie kein Fahrrad fahren und kein anderes Fahrzeug führen.

Besteht zwischen der Sohle des Therapieschuhes und der des normalen Schuhs ein erheblicher Höhenunterschied, benötigen Sie einen rutschfesten Höhenausgleichsschuh. In unseren Schuhkatalogen sind die passenden Höhenausgleichsschuhe für Ihr Schuhmodell mit der Bezeichnung TWINSHOE aufgeführt.

.....

2.1 Therapieschuhe POST-OP

Folgende **Therapieschuhe** gehören zum FIOR & GENTZ Sortiment für **Post-OP-Patienten**:

AMSTERDAM
AUGSBURG
BERLIN
BORDEAUX
BREMEN
ERFURT
FLENSBURG
FRANKFURT
FREIBURG
HAMBURG
HANNOVER

KAISERSLAUTERN
KÖLN
KOPENHAGEN
LONDON
LÜBECK
LÜNEBURG
MADRID
MAILAND
MAINZ
MARSEILLE

MÜNCHEN
OSLO
REGENSBURG
ROSTOCK
STENDAL
STOCKHOLM
STUTTGART
TOKIO
WUPPERTAL

Entlastungsschuhe

Die FIOR & GENTZ Entlastungsschuhe mindern den Druck auf den verletzten Bereich des Fußes. Einige Modelle können mit einer Schutzkappe kombiniert werden, die den Fuß vor Kälte und Nässe schützt.

Die FIOR & GENTZ Vorfußentlastungsschuhe (Beispiel FRANKFURT, Abb. 1) bieten einen offenen Zehenbereich mit einer Keilsohle mit Vorfußunterstützung oder Vorfußrolle. Letztere unterstützt die Abrollbewegung des Fußes. Für Vorfußentlastungsschuhe ohne Vorfußunterstützung ist bei Bedarf ein Schutzbügel erhältlich.



Abb. 1



Abb. 2

Die FIOR & GENTZ Rückfußentlastungsschuhe (Beispiel WUPPERTAL, Abb. 2) bieten einen offenen Rückfußbereich. Einige Schuhmodelle verfügen außerdem über eine verkürzte Sohle ohne Rückfußunterstützung, wodurch der Rückfußbereich entlastet wird.

2.2 Therapieschuhe DIABETES

Folgende **Therapieschuhe** gehören zum FIOR & GENTZ Sortiment für **Diabetes-Patienten**:

AUGSBURG	KASSEL	POTSDAM
DRESDEN	KONSTANZ	WEIMAR
FLENSBURG	LEIPZIG	WETZLAR
HEIDELBERG	NÜRNBERG	



Abb. 3

Die FIOR & GENTZ Diabetesschuhe (Beispiel KASSEL, Abb. 3) verfügen über herausnehmbare Innensohlen. So können Sie eine individuelle, diabetesadaptierte Fußbettung problemlos in den Schuh einlegen. Vermeiden Sie Druck- und Scheuerstellen durch eine zu enge Passform. Sollte aufgrund von Verbänden, Fußfehlstellungen o. Ä. mehr Platz benötigt werden, kann das Innenvolumen angepasst oder eine breitere Schuhvariante gewählt werden.

2.3 Therapieschuhe HOMECARE

Folgende **Therapieschuhe** gehören zum FIOR & GENTZ Sortiment für **Homecare-Patienten**:

HEIDELBERG
KONSTANZ
LEIPZIG
WEIMAR



Abb. 4

Die FIOR & GENTZ Homecare-Schuhe (Beispiel HEIDELBERG, Abb. 4) verfügen über eine flexible Sohle und können sowohl drinnen als auch draußen getragen werden. Sie sind insbesondere für den Aufenthalt in der (Reha-)Klinik oder im Seniorenheim geeignet.

3. Einsatz

3.1 Anziehen des Therapieschuhes

Ziehen Sie den Therapieschuh immer im Sitzen an und aus. Sofern der Fuß nicht durch einen Verband geschützt ist, sollten Sie stets Socken in Ihrem Therapieschuh tragen.

- 1 Öffnen Sie den Therapieschuh (Abb. 5).
- 2 Stellen Sie Ihren Fuß auf die Sohle (Abb. 5).
- 3 Schließen Sie die Klettverschlüsse (Abb. 6).
Verfügt Ihr Therapieschuh über einen Klettverschluss im Fersenbereich, schließen Sie diesen zum Schluss (Abb. 7–8).



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Die Klettverschlüsse sollten fest anliegen. Übermäßiger Druck ist jedoch zu vermeiden.

3.2 Befestigen der Vorfußschutzkappe

- 1 Bringen Sie die einklettbare Vorfußschutzkappe je nach Modell innen oder außen am Therapieschuh an (Abb. 9–10).
- 2 Stellen Sie Ihren Fuß in den Schuh.
- 3 Legen Sie die Lasche der Schutzkappe über den Fuß (Abb. 11).
- 4 Legen Sie anschließend die Flügel des Schaftes über die Lasche und schließen Sie die Klettverschlüsse (Abb. 12).



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12

3.3 Befestigen der Rückfußschutzkappe

- 1 Bringen Sie die Rückfußschutzkappe an (Abb. 13). Mit Ausnahme des Modells WETZLAR (Abb. 14) sollte dies geschehen, bevor Sie den Schuh anziehen.
- 2 Stellen Sie Ihren Fuß in den Schuh.
- 3 Schließen Sie die Fersenklettverschlüsse (Abb. 15).



Abb. 13



Abb. 14



Abb. 15

4. Nutzungsdauer

Beachten Sie, dass die Nutzungsdauer mit der Trageintensität einhergeht sowie durch Ihre Indikation bedingt ist, die den medizinisch sinnvollen Zeitraum des Einsatzes vorgibt. Wir empfehlen daher, den Therapieschuh regelmäßig auf äußere Schäden zu überprüfen.

In der folgenden Tabelle finden Sie unsere allgemeine Empfehlung für die Nutzungsdauer aller FIOR & GENTZ Therapieschuhe.

Empfohlene Nutzungsdauer	Therapieschuh
6 Monate	DRESDEN, HEIDELBERG, KASSEL, KONSTANZ, LEIPZIG, NÜRNBERG, POTSDAM, WEIMAR, WETZLAR
4 Monate	AMSTERDAM, AUGSBURG, BREMEN, ERFURT, FLENSBURG, FRANKFURT, FREIBURG, HAMBURG, KOPENHAGEN, LÜBECK, MADRID, OSLO, REGENSBURG, ROSTOCK, STUTTGART, TOKIO
3 Monate*	MAINZ, LONDON
2 Monate*	BERLIN, BORDEAUX, HANNOVER, KÖLN, LÜNEBURG, MAILAND, MARSEILLE, MÜNCHEN, STENDAL, STOCKHOLM, WUPPERTAL
1 Monat*	KAISERSLAUTERN

* Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Zeiträume für die Verwendung von Therapieschuhen mit Keilsohle nur dann gelten, wenn Unterarmgehstützen verwendet werden.

5. Pflege

Untersuchen Sie den Therapieschuh vor jedem Tragen auf innenliegende Fremdkörper wie kleine Steinchen oder groben Schmutz, um Druck- und Scheuerstellen sowie unnötigen Materialverschleiß zu vermeiden.

5.1 Allgemeine Informationen zur Reinigung

Reinigen Sie Ihren Therapieschuh regelmäßig. Achten Sie bei jeder Reinigung auf Verschleißerscheinungen und lassen Sie den Therapieschuh ggf. reparieren. Der Therapieschuh darf nicht im Trockner oder an der Heizung getrocknet werden (Abb. 16). Lassen Sie ihn stattdessen schonend bei Raumtemperatur trocknen. Therapieschuhe sollten nach dem Ausziehen geöffnet abgestellt werden, sodass Feuchtigkeit entweichen und einer Geruchsbildung entgegengewirkt werden kann.



Abb. 16

5.2 Reinigung

Entfernen Sie leichte Verschmutzungen mit einer weichen Bürste oder einem feuchten Tuch. Bei starken Verschmutzungen können Sie den Therapieschuh bei 40 °C ohne Schleudergang in der Waschmaschine waschen (Abb. 17). Verwenden Sie dazu ein Wäschenetz sowie neutrale Seife oder Essigwasser. Schließen Sie vor dem Waschen die Klettverschlüsse, damit diese nicht verfilzen. Stopfen Sie den Therapieschuh anschließend mit Zeitungspapier aus und lassen ihn trocknen.



Abb. 17

6. Entsorgung

Therapieschuhe können über den Hausmüll als Restmüll entsorgt werden (Abb. 18). Insbesondere bei Schäden oder starken Abnutzungserscheinungen ist der Therapieschuh zu entsorgen.



Abb. 18

7. Zeichenerklärung

Symbole auf der Verpackung



Medizinprodukt

8. CE-Konformität

Wir erklären, dass unsere Medizinprodukte sowie unser Zubehör für Medizinprodukte allen Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 entsprechen. Die Produkte werden von FIOR & GENTZ mit dem CE-Kennzeichen versehen.

